Protokoll

über die Sitzung des Ausländerbeirates am 11.11.2025 im Magistratssitzungszimmer des Stadtschlosses

Beschlussfähig ab 6 Mitgliedern

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:30

Anwesend:

Der Vorsitzende:
Herr Abdulkerim Demir

Stimmberechtige Mitglieder:
Herr Abdulkerim Demir, Herr. Dr. Naim Wardak, Herr Tekin Ufuk, Herr Abdel Bayadrah, Frau Dilvin Osman, Frau Ivana Atanasova, Herr Mahmoud Norozpur

Von der Verwaltung:
Frau Elena Martou

Aus der Stadtverordnetenversammlung:
Herr Robert Vey (Fraktion SPD)

Entschuldigt:
Herr Oberbürgermeister Dr. Wingenfeld, Bürgermeister Dag Wehner, Daniela Drilling (Stadt Fulda), Herr Alexander Sawazki (Migrationsbeauftragter PPOH), Frau Kira Rehberg (PPOH), Herr Ömer Yilmaz, Herr Dr. Albert Post (SV), Herr Guido Lomb (CDU Fraktion), Frau Andrea Keidel-Jestädt (Malteser Hospizdienst), Herr Dr. Albert Post (SV), Herr Guido Lomb (CDU Fraktion), Herr Nihat Dalmis, Frau Elena Varntoumian

Top 1: Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mit 7 anwesenden Mitgliedern die erforderliche Anzahl erreicht ist.

Des Weiteren informiert der Vorsitzende, dass Herr Dalmis aus Protest nicht an der Sitzung teilnimmt. Herr Dalmis hat allen Mitgliedern zuvor eine Nachricht geschickt, in der er darlegt, dass sein Fehlen auf das Gefühl

zurückzuführen ist, seine Meinung werde nicht gehört, wahrgenommen oder protokolliert. Der Vorsitzende betonte, dass es im Interesse aller liege, eine konstruktive Zusammenarbeit zu fördern und den Dialog zu stärken. Zukünftig werden nach Möglichkeit Wortmeldungen von Mitgliedern im Protokoll mehr Gewicht verliehen.

Top 2: Ausländerbeiratswahl 2026

Der Vorsitzende informiert, dass die Ausländerbeiratswahl am 15. März 2026 stattfindet. Alle Menschen mit Migrationshintergrund können kandidieren. Infomaterial kann bei agah bestellt werden. Zudem werden neue Listen erstellt.

Die Stadt Fulda plant, am 12. November 2025 um 17:30 Uhr im Marmorsaal eine Informationsveranstaltung zur Erstellung von Wahlvorschlägen für die Kommunal- und Ausländerbeiratswahl durchzuführen. Es werden rechtliche und organisatorische Grundlagen erläutert sowie Fragen beantwortet.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass alle Fristen für die Aufstellung der Listen einzuhalten sind, damit die Listen gültig sind.

TOP 3: Antrag zur Einrichtung eines Budgets für die Wahlen des Ausländerbeirats im Jahr 2026

Der Vorsitzende stellt den Antrag des Ausländerbeirates vor, im Haushalt der Stadt Fulda für das Jahr 2026 ein Budget in Höhe von 25.000 € für die Durchführung der Wahl des Ausländerbeirates am 15. März 2026 bereitzustellen. Herr Demir erklärte, dass der beantragte Betrag von 25.000 Euro angepasst werden könne und auch ein geringerer Betrag möglich sei.

Das beantragte Budget soll daher unbürokratisch und anteilig an bestehende sowie neu entstehende Listen verteilt werden.

Der Vorsitzende betont, dass ohne ausreichende finanzielle Unterstützung eine breite Beteiligung ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Wahl gefährdet sei.

Frau Osman fragte, wie der beantragte Betrag (25.000 Euro) für das Wahlbudget verteilt werden würde. Herr Demir erklärte, dass die Mittel anteilig auf die verschiedenen Listen verteilt würden und dass auch neue Listen von dieser Finanzierung profitieren könnten.

Herr Vey fügte hinzu, dass für die Kommunalwahlen auch keine öffentliche Wahlkampf-Finanzierung vorgesehen sei. Alle Parteien und Gruppen müssten ihre Wahlkämpfe selbst finanzieren.

Der Antrag zur Einreichung eines Budgets für die Wahlen des Ausländerbeirats im Jahr 2026 wurde einstimmig beschlossen.

TOP 4: Antrag zur Pflanzung eines Gedenkbaumes für die eritreische Community

Der Vorsitzende des Ausländerbeirats stellt den Antrag vor, einen Ort im Stadtgebiet Fulda, vorzugsweise am Aueweiher, zu schaffen, an dem die eritreische Gemeinschaft am 20. Juni, dem eritreischen Märtyrertag, einen Baum pflanzen und sich treffen kann.

Frau Ghebremeskel-Tadesse von der eritreischen Gemeinschaft erläutert, dass dieser Tag von großer Bedeutung für die Gemeinschaft sei, da an ihm der vielen Gefallenen der eritreischen Unabhängigkeits- und Souveränitätsbestrebungen gedacht wird.

Sie betont zudem, dass die eritreische Gemeinschaft bereit sei, die Kosten für den Baum zu übernehmen und diesen auch selbst zu pflanzen.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5: Verschiedenes

a. Herr Demir verweist auf einen Fall, in dem ein Mitarbeiter der Ausländerbehörde des Landkreis Fulda während einer Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Kassel seiner Neutralitätsverpflichtung nicht nachkam, woraufhin gegen diesen Mitarbeiter eine Dienstaufsichtsbeschwerde eingelegt wurde. Herr Demir schlug vor, dass sich der Vorstand des Ausländerbeirats an den zuständigen Vorgesetzten wendet, um den Sachverhalt zu klären und derartige Vorkommnisse künftig zu vermeiden. Herr Dr. Wardak war dagegen und merkte an, dass der Ausländerbeirat kein Gerichtshof sei. Sechs Mitglieder stimmten für den Vorschlag, während Dr. Wardak sich erneut dagegen aussprach.

b. Zwei Gäste von der Hochschule Fulda, Herr Bothe und Herr Majoros, stellten sich vor und äußerten ihr Interesse, bei den kommenden Ausländerbeiratswahlen im März mit einer neuen Liste teilzunehmen. Sie

erklärten ihre Absicht, aktiv am Wahlprozess teilzunehmen und zur Vielfalt sowie zur Repräsentation im Gremium beizutragen.

Anwesenheitsliste – Gäste- Ausländerbeiratssitzung 11. November 2025

Name, Vorname	Organisation/Partei/Verein
Frau Pascaline Talla	Fuldaer Afrika Verein
Herr Robert Vey	SPD - Fraktion
Frau Trhas Ghebremeskel-Tadesse	Eritreische Community
Herr Jonas Tesfay	Eritreische Community
Herr Vedant Vinayak Bodhe	Gast – Hochschule Fulda
Herr Attila, Majoros	Gast – Hochschule Fulda

Vorsitzender

Schriftführerin